

# Gemeinschaftsgrundschule Wilnsdorf

Vorm Brand 30, 57234 Wilnsdorf

Gemeinschaftsgrundschule \* 57234 Wilnsdorf



Liebe Eltern,

ein Kalenderjahr eilt seinem Ende entgegen. Und manchmal möchte man sagen: Kinder, wie die Zeit vergeht? Wo ist sie geblieben. Was hat das Jahr uns gebracht? Vielleicht auch: Was hat es uns genommen? Gerne möchte ich Sie und Ihre Kinder mit einigen Informationen und Gedanken in die letzten Schultage und die sich anschließenden Weihnachtsferien entlassen.

Wilnsdorf, den 12.12.2019



## Wir bleiben eigenständig

In diesem Jahr sind für unsere Schule einige wichtige, in die Zukunft weisende Entscheidungen getroffen worden. Im vergangenen Winter stand innerhalb der sogenannten 360-Grad-Betrachtung, in der alle Standorte Wilnsdorfer Schulen kritisch bzgl. ihrer Wirtschaftlichkeit unter die Lupe genommen wurden, die Frage zur Debatte, ob unsere Schule in freien Räumen des Gymnasiums untergebracht werden sollte – nach entsprechenden Umbauten, versteht sich. Wir wären ein kleiner Anhang am Rand eines großen Systems gewesen. Dieses aus rein wirtschaftlichen Erwägungen plausible Ansinnen konnte allerdings abgewendet werden. Zu viele gute pädagogische Argumente standen dem entgegen. Der Rat der Gemeinde hatte sehr wohl verstanden, dass Schulen eben nicht nur aus kaufmännischer Sicht gesehen werden dürfen.

## Neubau beschlossen

Nachdem diese Entscheidung getroffen war, ging es in die zweite Runde. Unsere Schule hat einiges an Renovierungs- und Erweiterungsbedarf. So wurden vom Frühjahr bis zum frühen Herbst viele Überlegungen und Berechnungen angestellt, Argumente ausgetauscht, Pläne gezeichnet, verworfen, erneuert. Bei all dem ging es um die eine große Frage, bleibt unsere Schule am Standort Vorm Brand mit in den nächsten beiden Jahren durchzuführenden umfangreichen An- und Umbaumaßnahmen oder macht es mehr Sinn, an anderem Standort eine neue Schule zu bauen. Am 21.11. hat der Rat sich mit deutlicher Mehrheit für den Neubau entschieden. Dies ist zwar die teurere, aber aus vielen Aspekten auch die deutlich bessere Alternative. Auch diesmal hat sich der Rat an pädagogischen Argumenten orientiert und damit deutlich gemacht, dass ihm eine gute Bildung der Kinder ein wichtiges Anliegen ist. Dafür sind wir dankbar.

Weihnachten ist das Fest der Lichter.  
Kerzen gehören zur Weihnachtszeit,  
Kerzen gehören in die dunkle Jahreszeit.  
Sie bringen Licht, erhellen den Raum,  
nicht zu arg, nur schwach,  
sie blenden nicht.

Wir alle sind doch  
**auf der Suche nach Licht.**

Warum ist uns dieses oder jenes widerfahren?  
Manch schwere Last musste auch  
von manchem von Ihnen  
in diesem Jahr getragen werden.

Jeder trägt sein „Päckchen“, sagt man -  
mal mehr, mal weniger.

Doch Lasten gehören zum Leben.  
Vielleicht möchte man manchmal mit anderen,  
denen es scheinbar besser geht, tauschen.  
Aber wir sehen nur deren Äußeres,  
die Innenansicht bleibt uns verborgen.  
Ob man dann noch tauschen wollte,  
wenn man nur ganz tauschen kann?

**Auf der Suche nach LICHT! -**

Was wird uns die Zukunft bringen?  
Das war in diesem Jahr auch in der Schule eine  
wichtige Frage -  
zunächst bezüglich der Grundschulstandorte,  
dann bezüglich der Frage Umbau oder Neubau.  
Fragen, die uns alle in der Schule tangierten.  
Das **LICHT** fiel gut!

## Jetzt in allen Klassen neues Mobiliar

Zu erwähnen ist gewiss auch, dass alle Klassenräume nun mit neuen Möbeln ausgestattet sind. Die dritten Schuljahre hatten als letzte in diesem Herbst neue Schülertische und -stühle bekommen.

## Spielzeugflohmarkt

Auch in diesem Jahr war der Spielzeugflohmarkt – nun zum zweiten Mal durchgeführt – ein schöner Erfolg. Ähnlich wie im vergangenen Jahr haben Spielzeuge von über 3000 € ihre Besitzer gewechselt. Mein Dank gilt dem Förderverein, allen voran Frau Kortwinkel, die mit ihrem großen Erfahrungsschatz auch in diesem Jahr den Flohmarkt souverän organisiert hat. Mein Dank gilt aber auch den weiteren vielen Helfern mit unterschiedlichsten Aufgaben. Ohne Sie wäre eine Aktion dieser Größenordnung überhaupt nicht denkbar. Herzlichen Dank!

## Theateraufführung „Dschungelbuch“

Wie Ihnen bereits im Terminkalender mitgeteilt, fahren wir am kommenden Dienstag, dem 17.12.19, mit allen Klassen zur Theateraufführung „Das Dschungelbuch“ ins Apollo-Theater in Siegen. Eintritt und Fahrtkosten betragen zusammen **9,00 €**; wir bitten Sie, Ihren Kindern diesen Betrag in den nächsten Tagen mitzugeben. Unterrichtsschluss ist für alle Klassen um 13.20 Uhr, Betreuung findet anschließend statt.

## Letzter Schultag des Jahres

Freitag, der 20.12., ist der letzte Schultag im Kalenderjahr. Nach einer schulinternen Weihnachtsfeier beenden wir den Unterricht nach der 4. Stunde. Auch hier findet im Anschluss Betreuung selbstverständlich statt. - Wiederbeginn des Unterrichts ist Dienstag, der 07.01.2020, und zwar so wie es der Stundenplan Ihres Kindes vorsieht.



Früher sagte man hier im Siegerland, wenn in den Firmen die Weihnachtsgratifikation verteilt wurde: „Er bekommt sein ‚Chreskändche‘!“ Und man meinte damit beides: Sowohl das Weihnachtsgeschenk des Arbeitgebers als auch das Kind in der Krippe. Ein solches „Chreskändche“ in seiner doppelten Bedeutung wünsche ich Ihnen allen sehr!

In diesem Sinne: **FROHE WEIHNACHTEN!**

(Werner Hees, Rektor)

Und fürs neue Jahr:

Welche Anforderungen kommen auf uns zu?  
Werden wir - Eltern und Lehrer - kluge und gerechte Entscheidungen im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern treffen?

Was wird uns die Schulpolitik noch alles abverlangen? Und Vieles mehr! -

**LICHT!**

Wie wird es in privaten Bereichen weitergehen - in unseren Familien, mit den Kindern, den Eltern, mit Freunden, dem Arbeitsplatz?

Werden wir gesund bleiben?

Werden wir der Vielfalt der

Herausforderungen gewachsen sein?

**LICHT!**

Wir wünschten uns oft einen großen Scheinwerfer,  
aber den bekommen wir in der Regel nicht.

Ich denke, es ist eine der größten Gnaden,  
die Zukunft nicht zu kennen -  
anders wäre die Lebensqualität vielleicht schon heute dahin.

Es reicht ein Kerzenlicht,  
ein Licht für die nächsten Schritte!  
So wünsche ich Ihnen allen genau dieses Licht,  
ein Licht, das die nächsten Schritte  
ausleuchtet, das uns nicht stolpern lässt.

Ich wünsche Ihnen keine unnötigen Sorgen!  
- Mark Twain hat einmal gesagt:  
„Ich habe mich im Leben viel gesorgt,  
das meiste ist nie eingetroffen!“

Und ich wünsche Vertrauen,  
dass gute Gedanken über uns wachen,  
auch wenn wir Zusammenhänge des Lebens  
nicht verstehen.

**Nicht blindes, kaltes, unbarmherziges  
Schicksal greift nach uns,  
sondern das LICHT,  
von dem Weihnachten erzählt.**

Das Licht dessen, der später gesagt hat:  
„Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der in  
der Finsternis umherirren,  
sondern folgt dem Licht,  
das ihn zum Leben führt.“ (Joh.8,12)